

Passion und Ostern

Medienangebot

2026



Medien suchen, buchen, herunterladen

In unserem Medienportal können Sie, auch ohne registriert zu sein, bequem nach geeigneten Medien suchen:

1. Rufen Sie die Seite www.medienzentralen.de/wuerzburg auf.
2. Auf der Startseite werden Ihnen bereits **neue Medien** angezeigt. Außerdem erhalten Sie eine kurze Übersicht, welche Medien zur Zeit besonders beliebt sind.
3. Durch einen Klick auf das Symbol „Lupe“ können Sie die Suche starten. Entweder geben Sie einen Suchbegriff ins Suchfeld ein oder Sie klicken auf „Detailsuche“ um weitere Suchkriterien auszuwählen und so die Anzahl der möglichen Treffer einzugrenzen. Zusätzlich können Sie die grauen Schnellfilter nutzen.
4. Möchten Sie Medien zu einem bestimmten **Lehrplanthema** vorgeschlagen bekommen, klicken Sie einfach „Lehrplansuche“.
5. Wenn Sie auf ein Medium des Suchergebnisses klicken, werden Ihnen **alle Informationen zu diesem Medium** angezeigt. Sie können außerdem erkennen, ob das Medium als Online-Medium und/oder Leih-Medium vorhanden ist..
6. Sollten Sie sich bereits registriert haben, können Sie das ausgewählte Medium nun **zum gewünschten Termin buchen**, falls es an diesem Termin noch verfügbar ist. Steht das Medium zum Download zur Verfügung, können Sie dieses **streamen bzw. herunterladen**.
7. Über die Funktion „**Medium teilen**“ können Sie einen Link erzeugen, den Sie an Schülerinnen und Schüler oder an Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Bildungsangeboten weiterleiten können. Diese haben dann 14 Tage lang Zugriff auf dieses Medium ohne selbst im Medienportal angemeldet zu sein.
8. Wenn sie registriert und eingeloggt sind, können Sie Ihre Bestellungen und Ausleihen im Kundenkonto bearbeiten, z.B. stornieren oder, falls möglich, verlängern.
9. Sollten Sie sich registriert haben, besitzen Sie außerdem die Möglichkeit, sich Medien auf eine **Merkliste** zu setzen. Die Merklisten verwalten Sie ebenfalls im Kundenkonto oder über das Symbol ganz oben in der linken Ecke.

VORFÜHRERLAUBNIS

Zusätzlich zu den Spielfilmen, die wir in unserem Verleihprogramm haben, können wir Ihnen durch Kooperation mit dem Katholischen Filmwerk für ca. 1.400 weitere Spielfilmtitel eine Lizenz zur nichtgewerblichen öffentlichen Vorführung erteilen. Die Titelliste und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website www.rmz.bistum-wuerzburg.de unter dem Punkt „Medienverleih - Vorführerlaubnis“ (<https://rmz.bistum-wuerzburg.de/medienverleih/vorfuehrerlaubnis/>).

Religionspädagogisches Medienzentrum

Domerschulstraße 17
97070 Würzburg

Öffnungszeiten:

Telefon: 0931 / 386 - 11 644
Mail: rmz@bistum-wuerzburg.de
Website: www.rmz.bistum-wuerzburg.de
Medienportal: www.medienzentralen.de/wuerzburg

Montag: 09 - 13 Uhr
Dienstag: 12 - 16 Uhr
Mittwoch: 12 - 16 Uhr
Donnerstag: 09 - 13 Uhr

Filme

1, 2, 3 des Christentums

36 Min., 2012, Dokumentarfilm ab 12 J.

Christentum - was ist das eigentlich? Wer ist Jesus? Was hat es mit Tod und Auferstehung auf sich? Und was ist das eigentlich, Heiliger Geist? Diese Produktion vermittelt Basisinformationen zum Thema Christentum ohne katechetische Schwere und mit einem kleinen Augenzwinkern. Lehrplanzentrale Themeneinheiten werden kurzweilig und adressatengerecht aufbereitet und sollen zur weiteren Beschäftigung mit der Thematik anregen.

Anschl. & Karlheinz: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern

75 Min., 2005, Dokumentarfilm ab 5 J.

Die Magazinbeiträge für Kinder erschließen auf unterhaltsame Weise Feste und Gedenktage im Kirchenjahr und erläutern ihre Geschichte und heutige Bedeutung. Themen dieser DVD sind: Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Karfreitag, Ostern.

Aufgenommen in den Himmel

Vom Glauben an die leibliche Auferstehung

44 Min., 2011, Dokumentarfilm ab 14 J.

Dass die menschliche Seele unsterblich ist und es somit ein Leben nach dem Tod gibt, darauf hoffen viele Menschen. Zur christlichen Verkündigung gehört der Glaube an die leibliche Auferstehung unverzichtbar dazu. Doch was kann man darunter angesichts der Vergänglichkeit des menschlichen Körpers verstehen, und welche Vorstellungen haben wir davon, was nach dem Tod kommt? Der Film nähert sich sehr einfühlsam diesen Fragen und lässt dabei Menschen zu Wort kommen, die selbst täglich mit Sterben und Tod konfrontiert werden.

Begegnung mit der Bibel

Geschichten und Gestalten des Alten und Neuen Testaments/Neue Anfänge in der Christenheit

370 Min., 2010, ab 14 J.

Die Doppel-DVD vereint 21 Kurzspielfilme der Serie "Begegnung mit der Bibel". Es werden die zentralen Geschichten der Bibel erzählt, unter anderem:

DVD 1: Jesus vor Pilatus: Was für ein König? (15.49 min), Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus: Erinnern und Erkennen (16.30 min)

Zu jedem Film findet man ausführliches didaktisches Begleitmaterial als PDF auf DVD 2.

Begegnung mit der Bibel 3

80 Min., 2005, Kurzspielfilm ab 14 J.

- Auf der Suche nach einem König: Die Weisen aus dem Morgenland bei Herodes (14 min)
- Zwischen Sündern und Gerechten: Vergebung macht frei (17 min)
- Johannes der Täufer: Sollen wir auf einen anderen warten? (15 min)
- Jesus vor Pilatus: Was für ein König? (15 min)
- Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus: Erinnern und Erkennen (16 min)

Das Erste Evangelium - Matthäus

136 Min., s/w, 1964, Spielfilm ab 14 J.

(Regie: Pier Paolo Pasolini) Weitgehend dem Text des Matthäus-Evangeliums folgend erzählt der Film den Lebensweg Jesu, der von Anbeginn durch seinen Kreuzestod überschattet ist. Pasolini zeichnet das Bild eines Christus, der mit kämpferischer Entschiedenheit auftritt. Im Zentrum steht das Gebot der Nächstenliebe, das in zahlreichen Kontrasten zwischen der Armut des einfachen Volkes, dem Hochmut der Reichen und der konkret verwirklichten Gerechtigkeit Christi inszeniert wird.

Espolio

Die Verantwortung des Menschen für seine Werke

7 Min., 1970, Trickfilm ab 14 J.

El Grecos Gemälde zählt zu den eindringlichsten Werken religiöser Kunst und regte Earle Birney zum Gedicht "El Greco: Espolio" an, das wiederum zur Grundlage des kanadischen Trickfilms aus dem Jahr 1970 wurde. Im Mittelpunkt dieser zeitlosen Rechtfertigung eines Mitläufers steht neben Christus der Zimmermann, der die Nägel in das Kreuz schlägt.

Ich, Judas

82 Min. 2017, Spielfilm ab 14 J.

Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt, der Meistgehasste,

Meistverfolgte und Verteufelte: Judas, der Jünger Jesu, der Gottes Sohn mit seinem Kuss verrät und ans Kreuz liefert. Ben Becker übernimmt seine Rolle. Er begibt sich in den Bannstrahl eines zweitausend Jahre alten Fluchs und verteidigt Judas mit einem Text von Walter Jens, nach dem nichts mehr ist, wie es schien. Der Fall Judas muss neu aufgerollt werden.

Der Film zeigt Ben Beckers Solo-Performance im Berliner Dom am 18. März 2017.

Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen

89 Min., 2010, Dokumentarfilm ab 14 J.

Es ist die ungewöhnlichste Wohngemeinschaft der Welt: in der anno 325 errichteten Grabeskirche in Jerusalem leben sechs christliche Konfessionen Tür an Tür: griechisch-orthodoxe, römisch-lateinische, syrische, armenische, äthiopische und ägyptische Christen - allerdings kann sich diese Gemeinschaft nicht einigen, wer denn nun eigentlich Anspruch auf das Grab Jesu hat. Zu hohen Festtagen kommen sich die Prozessionen schon mal in die Quere und Gläubige aus aller Welt verkeilen sich ineinander.

Jesu Weg ans Kreuz und die Freude über Ostern

19 Min., 2023, Animationsfilm ab 6 J.

Der Film erzählt auf ruhige Weise von den wichtigsten Ereignissen der Karwoche und der Auferstehung Jesu. Hierzu wird auf die entsprechenden Kapitel des Matthäus-, Markus- und Lukasevangeliums zurückgegriffen und diese werden in kindgemäßer, durchgehend gut verständlicher Art nacherzählt.

Die Handlung beginnt mit dem Einzug Jesu auf einem Esel in Jerusalem als Friedenskönig am Palmsonntag sowie der Vertreibung der Händler und Geldwechsler aus dem Vorhof des Tempels. Anschließend wird die Vorbereitung und Durchführung des letzten Pessachfestes geschildert, das Jesus am Gründonnerstagabend mit seinen Freunden feiert, wobei die beiden Symbole Brot und Wein besonders hervorgehoben werden. Die anschließende Szene im Garten Gethsemane macht sowohl die Angst und Einsamkeit Jesu in jener Nacht als auch seinen tapferen Entschluss deutlich, seinen friedvollen Weg bis zum Ende durchzuhalten. Auf den Verrat des Judas und die Verleugnung durch Petrus folgen, auf die wichtigsten Inhalte gekürzt, Verhör und Verurteilung Jesu durch den Hohen Rat und Pontius Pilatus. Gut erkennbar

wird hier die Furcht der Gegner Jesu, dass dieser zu mächtig werden könnte. Auch der Kreuzweg Jesu wird komprimiert nacherzählt, ohne beunruhigende oder angstausslösende Dramatisierungen und Bilder. Eine wichtige Rolle spielt die Treue und Tapferkeit der Frauen und Jüngerinnen, die Jesus bis zum Ende begleiten und trösten.

Ermutigend ist der Ostermorgen: Hier bringen die Boten am Grab die Bedeutung der Passion und Auferstehung zugespitzt auf den Punkt: „Jesus hat all das so gewollt, um Menschen zu zeigen, dass er auch ihre schlimmste Not mit ihnen teilen will. Gott aber hat Jesus nun auferweckt, damit der Tod seine Macht verliert“ - über ihn und über alle Menschen. Somit endet der Film in Hoffnung und Zuversicht.

Jesus

173 Min., 1999, Spielfilm ab 14 J.

(Regie: Roger Young) Leben, Tod und Auferstehung Jesu Christi werden erzählt im Stil einer weithin historisierenden, um "apokryphe" Momente erweiterten Evangelienharmonie, die inhaltlich und ästhetisch viele durchaus heterogene Vorbilder durchscheinen lässt. Während die Kindheitsgeschichte lediglich in zumeist knappen Rückblenden aufgenommen ist, werden besonders die Anfangsphase von Jesu öffentlichem Wirken und dessen unmittelbare Vorgeschichte episch breit entfaltet. Nicht ohne Spannungen bleibt es, wenn das einerseits sehr menschlich konturierte Jesusbild durch eine johanneisch gestimmte Akzentuierung der Gottessohnschaft zu überwölben gesucht wird. Dem dienen insbesondere die Wunderdarstellungen, was dann auf Kosten ihrer Bedeutung im Rahmen der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu geht, welche überhaupt etwas wenig Profil gewinnt. Überzeugender sind die Rekonstruktion der sozialen Lage, die Ablösung von der römerfreundlichen Haltung der Evangelien und die Vermeidung antijüdischer Töne. Die Fernsehhausstrahlung erfolgte in 2 Teilen (86 min/87 min). Für einen Einsatz in der Schule bietet sich die Auswahl von Filmsequenzen an, was durch die genaue Beschreibung der Szenenfolge in der fundierten Arbeitshilfe erleichtert wird.

Jesus Christ Superstar (2012)

104 Min., 2012, Spielfilm ab 14 J.

2012 kehrte das legendäre Rock-Musical "Jesus Christ Superstar" von Andrew Lloyd Webber und

Tim Rice in Großbritannien mit einer neuen, spektakulären Aufführung bei der Live Arena Tour auf die Bühne zurück.

Das einzigartige Musical begeistert mit seiner Top-Besetzung, darunter Melanie C als Maria Magdalena, Tim Minchin als Judas Ischariot, Chris Moyles als König Herodes und Ben Forster als Jesus Christus, und mit Hits wie "I Don't Know How To Love Him", "Superstar", "Heaven On Their Minds" und vielen weiteren unvergesslichen Songs.

Jesusgeschichten

50 Min., 2004, Trickfilm ab 4 J.

Die DVD Jesusgeschichten bietet mit fünf Kurzfilmen und zusätzlichem Material einen guten Einstieg in die Bibelarbeit für Grundschulen und Kindergärten.

Jesus von Montreal

110 Min., 1989, Spielfilm ab 16 J.

(Regie: Denys Arcand) Daniel Colombe, ein junger Schauspieler in Montreal, erhält von Pater Leclerc den Auftrag, das alljährlich stattfindende Passionsspiel zu modernisieren. Daniels gewagte Inszenierung wird bei Publikum und Kritikern zum überwältigenden Erfolg; Pater Leclerc jedoch ist empört und will weitere Aufführungen verhindern. Von der Medienindustrie wird Daniel als neuer Star umworben, ist aber nur an der Fortsetzung des Stücks interessiert. Daniel, der auch privat immer stärker von Jesus fasziniert ist, wird bei einem Tumult während der nächsten Vorstellung schwer verletzt; er stirbt im Krankenhaus. Seine Organe verhelpen jedoch Kranken zu neuem Leben. Der Film ist eine subjektive und vielschichtige Auseinandersetzung mit dem Jesus der Evangelien und kritisiert unterhaltsam und pointiert Oberflächlichkeit in der Gesellschaft und Erstarrung in der Kirche.

Jesus von Nazareth

132 Min., 2001, ab 12 J.

Die DVD enthält die drei Filme der Filmreihe "Jesus von Nazareth". Der für die BBC produzierte Dreiteiler rekonstruiert mit aufwändigen Computergrafiken Stätten des damaligen Geschehens und stellt die Geschichten um Jesus von Nazareth im Licht heutiger wissenschaftlicher und archäologischer Kenntnisse dar.

Jesus von Nazareth - sein Leben in Kunst und Musik

217 Min., 2003, Dokumentarfilm ab 14 J.

Anhand bedeutender Werke aus der abendländischen Malerei quer durch fast alle Kunstepochen wird das Leben Jesu erzählt. In berühmten Arbeiten von Künstlern wie Dürer, Botticelli, Leonardo da Vinci, Caravaggio, Rubens, Raffael und vielen anderen entfalten sich seine Lebensstationen von der Krippe, über sein öffentliches Wirken, den Tod am Kreuz bis hin zum Wunder der Auferstehung. Parallel dazu erlebt man Höhepunkte kirchlicher Musik aus Werken von Bach, Händel, Pergolesi, Brahms, Schubert, Bruckner und vielen anderen. Das dreisprachige Lexikon bietet in kurzen, übersichtlichen Texten Einführungen zu jedem Bild und jedem Musikbeispiel sowie einen theologischen Kommentar, der das Leben und Wirken Jesu sachkundig erläutert. Eine interdisziplinäre DVD, die im Religionsunterricht genauso wertvolle Dienste leistet wie im Kunst- und Musikunterricht.

Jesu Tod und Auferstehung

12 Min., 2013, Trickfilm ab 4 J.

Tod und Auferstehung Jesu wird feinfühlig und kindgerecht mit den verfilmten Bildern des Künstlers Dieter Konsek erzählt. Auf der DVD-ROM-Ebene findet sich weiteres Arbeitsmaterial.

Kaiphas und Pilatus

44 Min., 2006, Dokumentarfilm ab 12 J.

Die Dokumentation, die auf die Bücher des antiken Schreibers Flavius Josephus und archäologische Funde wie dem Ossuarium des Kaiphas oder den Pilatusstein aus Cäsarea Maritima zurückgreift, erfüllt die heutigen Ansprüche an Geschichtsdarstellungen. In diesem Rahmen fügt sie die Passion Jesu ein. Der Versuch, den Ablauf von den bekannten politischen Gegebenheiten her zu rekonstruieren, gelangt so zu dem wahrscheinlichsten Ablauf der Geschehnisse, dem auch die Bibelwissenschaft zustimmt.

Die Kraft der christlichen Botschaft - das Passions- und Ostersingspiel in Winter-hausen

73 Min., 2015 Dokumentarfilm

Profis und Laien, evangelische und katholische Christen, Jüngere und Ältere - sie alle zusammen

haben im kleinen unterfränkischen Ort Winterhausen ein Passions- und Ostersingspiel auf die Bühne gebracht, das die Zuschauer und Zuhörer tief berührt hat.

Kreuzweg

116 Min., 2014, Spielfilm ab 14 J.

Maria ist 14 und wächst in einer Familie auf, die einer besonders strengen Splittergruppe der katholischen Kirche angehört. Sie nimmt ihren Glauben sehr ernst und versucht, ihn im Alltag nach den Grundsätzen zu leben, die ihre Familie und der Pfarrer ihr vermitteln. Der radikale Unterschied zwischen den festen Regeln ihrer Familie, besonders ihrer rigiden Mutter, und ihrem weltlichen Leben als Schülerin setzt sie unter großen Druck.

Das Leiden Christi / Auferstehung

60 Min., 1999, Dokumentarfilm ab 14 J.

"Das Leiden Christi" (30 Min.): Jesus und seine Jünger feiern das traditionelle Pascha-Fest. Dann überstürzen sich die Ereignisse: Letztes Abendmahl, Gang zum Garten am Ölberg, Verrat durch Judas, Gefangennahme, Anschuldigungen im Haus der Hohenpriester Hannas und Kajaphas. "Auferstehung" (30 Min.): Zunächst noch Schritte auf dem Weg zur Hinrichtung: Das Verhör vor den Hohenpriestern der Juden, die Verhandlungen vor dem römischen Statthalter Pontius Pilatus, die Geißelung durch Knechte und Soldaten, die Überführung zu König Herodes, der Leidensweg, die letzten Worte am Kreuz, der Tod, die Bestattung in einer Felsenhöhle. Und dann - die Auferstehung von den Toten!

Die letzte Versuchung Christi

157 Min., 1988, Spielfilm ab 16 J.

Nicht als Übertragung des biblischen Stoffes, sondern als Verfilmung des Romans von Kazantzakis zu verstehender Versuch, sich mit der Person Jesus von Nazareth, seiner Verkündigung und seinem Kampf bis zur Kreuzigung auseinanderzusetzen. Dabei wird Jesus in seiner Menschlichkeit dargestellt, die eine in einer langen Traumsequenz ausgemalte "letzte Versuchung", sich der göttlichen Bestimmung zu entziehen, einschließt. --- 1988 gab es weltweite Proteste gegen Martin Scorseses Film "Die letzte Versuchung Christi", der Jesus als fehlbaren Menschen darstellt. Einige beließen es nicht bei Protesten: Attentäter brannten ein Kino in Paris

bis auf die Grundmauern nieder. In der Schweiz reichten fundamentalistische Christen über 34000 Unterschriften gegen die Vorführung des Films ein. Adrian Kutter, Betreiber des Biberacher Kinos, das den Film als einziges landesweit zum Starttermin zeigte, musste wochenlangen Telefon-Terror über sich ergehen lassen. In Tübingen versuchten überzeugte Christen, durch Aufkauf aller Karten zu verhindern, dass die Öffentlichkeit "Die letzte Versuchung Christi" zu sehen bekommt.

Die letzten Tage

45 Min., 2001, Dokumentarfilm ab 12 J.

(Teil 3 des Dreiteilers "Jesus von Nazareth", DVD 4700314) Im Mittelpunkt des Films, der sich mit historischen Aspekten der Botschaft der Evangelien beschäftigt, stehen die letzten Tage im Leben Jesu. Der Prozess Jesu wird bis zu seiner Verurteilung rekonstruiert. Ein amerikanischer Gerichtsmediziner schildert, was genau bei einer Kreuzigung geschieht. Schließlich unternimmt der Film den Versuch herauszufinden, wie Jesus ausgesehen haben könnte.

Aus: Jesus von Nazareth (BBC)

Die drei Folgen der BBC-Dokumentation erschließen die Fakten und Lebensumstände der historischen Person Jesu. Sie verwenden dabei sowohl biblische als auch außerbiblische Quellen sowie archäologische Forschungen.

Die letzten Tage Jesu

27 Min., 2019, Dokumentarfilm ab 14 J.

Vor 2000 Jahren starb der jüdische Wanderprediger Jesus von Nazareth am Kreuz. Sein Tod sollte die Welt verändern. Im Jerusalem der Gegenwart geht der britische Schauspieler Hugh Bonneville den letzten sechs Tagen im Leben Jesu auf den Grund. Im Gespräch mit renommierten Expertinnen und Experten rekonstruiert er die historischen Zusammenhänge, die zu den damaligen Ereignissen führten - und stößt dabei auf ein politisches Drama hinter der biblischen Passionsgeschichte.

Der Mann der tausend Wunder

Miracle Maker

85 Min., 2000, Trickfilm ab 6 J.

Der Film erzählt von Jesu Leben, Verkündigung und Handeln aus der Sicht des Mädchens Tamar, der todkranken Tochter des Pharisäers Jairus. Das Mädchen ist fasziniert von der spirituellen Kraft des charismatischen Mannes und überzeugt ihren

Vater, ihn um Hilfe für sie zu bitten. Jesus heilt sie, so wie er es bei vielen anderen Menschen vermag. Die Erzählung des Lebens Jesu von seiner Taufe bis zu seiner Auferstehung orientiert sich am Lukas-Evangelium.

Das neue Leben - Auferstehung

12 Min., 1999, Dokumentarfilm ab 14 J.

Der Film thematisiert die Osterbotschaft im Bild der Kunst und der Bibel. Der Theologe Hans Küng spricht von Matthias Grünewalds Isenheimer Altarbild "Auferstehung" über das leere Grab, die Ostererfahrung der Jünger und Jüngerinnen und die Botschaft der Auferstehung (Auferweckung) für die Menschen heute.

Die Oberammergauer Leidenschaft

Passionate Oberammergau

90 Min., 2010, ab 16 J.

Passion zwischen Mythos und Realität. 1633 gelobten die Oberammergauer, alle zehn Jahre ein Passionsspiel aufzuführen, so auch 2010 wieder.

Osterbrauchtum

9 Min., 1995, Dokumentarfilm ab 6 J.

In der Karwoche und Osterzeit begegnen wir vielen Bräuchen und Symbolen (z.B. Ei, Hase, Esel, Pelikan, Lamm, Blumen). Deren Herkunft, Bedeutung und Beziehung zum Osterfest werden erläutert.

Die Ostergeschichte

25 Min., 2007, Trickfilm ab 4 J.

(Ein Film nach der Kinderbibel "Komm, freu dich mit mir" von Rüdiger Pfeffer und Karin Jeromin). Wido Wiedehopf, ein kleiner Vogel, erzählt Kindern die Geschichte von Jesus, der Kranke heilt und den Menschen mitteilt, dass Gott die Menschen liebt. Als Jesus mit seinen Freunden nach Jerusalem kommt, überstürzen sich die Ereignisse. Am Ende wissen die Menschen, die ihn begleitet haben: Jesus hat den Tod besiegt, er ist auferstanden.

Die Ostergeschichte to go

10 Min., 2021, Trickfilm ab 10 J.

Als Jesus in Jerusalem predigt, stört er die Obrigkeit, die Judas' Verrat nutzt, um Jesus zu verhaften, zu verurteilen und zu kreuzigen. Nach drei Tagen kehrt er von den Toten zurück und gibt seinen Jüngern den Missionsauftrag.

Das Video eignet sich als Einstieg in die Behandlung dieser biblischen Erzählung, als Kurzinformation dazu oder auch als Zusammenfassung bzw. Wiederholung.

Mitproduziert von evangelisch.de und dem evangelischen Content-Netzwerk yeet mit theologischer Beratung durch die evangelisch.de-Redaktion.

Ostern - Fest der Auferstehung

51 Min., 2007, Dokumentarfilm ab 10 J.

Ostern ist das zentrale Fest der Christen. Ohne den Glauben an die Auferstehung Jesu, gäbe es kein Christentum. Doch was wird an Ostern überhaupt gefeiert? Vor dem Hintergrund des Passionsgeschehens zeigen die Filme, wie sehr die Ostererfahrung zum zentralen Ereignis der Jünger Jesu wurde, zum Impuls, seine Botschaft bis an die Grenzen der Welt zu verkünden. Darüber hinaus will die DVD auch einen Einblick in die Weise geben, wie Christen dieses Ursprungsfest des Glaubens begehen. Der ROM-Teil der DVD bietet umfassende zusätzliche Arbeitsmaterialien und Hilfen für den Einsatz in Schulen und Gemeinden.

Ostern - Pfingsten - Himmelfahrt

43 Min., 2023, Dokumentarfilm, ab 10 J.

Die KiKA-Reihe "Zeig mir Feiertage" versucht Kindern und Jugendlichen die Hintergründe wichtiger religiöser Feste der drei großen Weltreligionen Judentum, Christentum und Islam und damit verknüpfter Bräuche neu zu erklären. Die Reporterinnen Elisabeth und Soraya besuchen dazu verschiedene Kinder und verbringen mit ihnen zusammen die Feiertage. So schlagen die Filme eine Brücke zur Alltagswelt heutiger Kinder und Jugendlicher.

Ostern und Pfingsten

17 Min., 2009, Dokumentarfilm ab 10 J.

Das Feiern von Festen ist für Kinder und Jugendliche ein fester Bestandteil ihres Jahresablaufs. Die Web-DVD will die lebensweltliche Relevanz der Erfahrungen, die sich in den Bräuchen und Symbolen des Kirchenjahres verdichtet haben, aufzeigen. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Die Passion Christi

127 Min., 2004, Spielfilm ab 16 J.

In Anlehnung an Passionsspiele, die den Stationen des Kreuzweges folgen, stellt der australische Regisseur Mel Gibson den Kreuzestod Jesu als Erlösungstat für die Menschheit dar. Seine theologische Konzeption ist in den Ansätzen durchaus ernst zu nehmen, erscheint aber in der Wahl seiner darstellerischen Mittel problematisch.

Sengelmann sucht Ostern

29 Min., 2015, Dokumentarfilm ab 10 J.

Warum wird Ostern eigentlich gefeiert? Der Theologe Julian Sengelmann geht dieser Frage sowohl in Norddeutschland als auch in Jerusalem nach. Er fragt Menschen auf der Straße nach dem Sinn von Ostern, feiert mit einer Hamburger Familie zuhause und reist nach Israel, um in Jerusalem nach den Spuren der Oster-Ereignisse vor 2.000 Jahren zu suchen. Hinweise darauf, was das christliche Osterfest mit dem jüdischen Pessach-Fest zu tun hat, findet er dort.

So bunt ist unser Kirchenjahr

27 Min., 2005, Trickfilm ab 4 J.

"So bunt ist unser Kirchenjahr" zeigt in kurzen Beiträgen, wie und warum wir in Familie und Kirche die Feste des Jahres feiern. Dabei wird die Entstehung und Herkunft der Festbräuche erklärt, und was das Ganze mit unserem Leben zu tun hat. Aus dem Inhalt: Der Jahreskreis; Advent, Barbara, Luzia, Nikolaus, Weihnachten, Stefan, Sylvester, Heilige Drei Könige, Fasching, Valentinstag, Aschermittwoch, Fastenzeit, Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Erntedank, Allerheiligen, Allerseelen, Martin, Ende des Kirchenjahres.

Das Turiner Grabtuch

160 Min., 2003, Dokumentarfilm ab 12 J.

Die offizielle DVD zum Turiner Grabtuch ist eine ausführliche Material- und Filmsammlung zu der wohl bekanntesten und auch meist diskutierten Reliquie des Christentums. Die DVD behandelt mit insgesamt 160 Minuten Laufzeit die Geschichte des Grabtuches und seiner Verehrung, die Restaurierungsarbeiten im Jahr 2002, die große Ausstellung des Grabtuchs sowie die Wirkungsgeschichte der Reliquie in der Kunst. Alle Filme liegen auch sequenziert vor. Daneben gibt es zahlreiche Standbilder und einen DVD-ROM Teil mit zusätzlichem Material zur Vertiefung. Ferner stehen neben deutsch noch eine englische, französische, spanische und italienische Sprachfassung zur Verfügung. Der DVD geht es dabei nicht um einen Aufweis der Echtheit oder Fälschung des Grabtuches, sondern sie zeigt die Verehrung der Reliquie, ihre erstaunliche Geschichte und den Weg ihrer Erforschung. Dabei werden auch allgemein Fragen nach der Bedeutung von Reliquien und ihrer Verehrung in der heutigen Zeit gestellt.

Wer war Jesus

29 Min., 2014, Dokumentarfilm ab 14 J.

Lange Haare, Bart und hagerer Körper - dieses Bild von Jesus hat sich über die Zeit verewigt. Ob er wirklich so aussah, weiß niemand. Belegt ist nur: Jesus hat es gegeben. Wie konnte die Botschaft dieses Mannes ihn über 2000 Jahre überleben? Ein zentraler Punkt ist die Gottes- und Menschenliebe. Wie ist dieser Glaube heute lebendig?

Wunden berühren Wunden

Im Kreuz ist Heil - Im Kreuz ist Fluch - Im Kreuz ist Segen

23 Min., 2005, Dokumentarfilm ab 14 J.

In individuellen und kreativen Prozessen lässt der Film den Zuschauer teilhaben, wie Menschen für sich einen Befreiungsweg finden. Mit psychiatrienerfahrenen Menschen wird der aus dem 17. Jahrhundert stammende Kreuzweg in persönliche Lebenssituationen umgesetzt.

Medienpakete, Bildkarten und eKamis

10 kleine Osterhasen

13 Bildkarten, 2026, ab 2 J.

Ostern steht kurz vor der Tür und die Hasen kommen zusammen, um alle Vorbereitungen zu treffen. Auf jeder Seite hüpfen ein Häschen dazu, bis zum Schluss 10 Osterhasen vereint sind und sich gemeinsam ans Ostereier verstecken machen. Eine gereimte Ostergeschichte zum Mitzählen.

Alle freuen sich: Jesus ist auferstanden

5 Minuten Geschichten aus der Bibel

6 Bildkarten, 2022, ab 3 J.

Wenige Tage, nachdem Jesus am Kreuz gestorben ist, gehen drei Frauen zum Grab von Jesus. Aber das Grab ist leer: Ein Engel erzählt den Frauen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Schnell laufen sie zurück, um den Jüngern davon zu berichten. Auch andere haben von Jesu Auferstehung gehört. Jemand hat ihn sogar gesehen. Plötzlich ist Jesus da und alle können ihn sehen. Er sagt den Jüngern, dass er zu seinem Vater im Himmel gehen wird. Aber er verspricht, alle Tage ihres Lebens bei ihnen zu sein. Nach dem Markusevangelium 16,1-15

Bilder für Schule und Gemeinde 1/2013: auferstehen - wie geht das?

6 Bilder, 2013, ab 16 J.

Die Bilderserie beschäftigt sich mit folgenden Aspekten und Inhalten: 1. Jesus Christus als der neue Jona; 2. "Fliegen lernen" - sich verwandeln, leicht und hell werden, los lassen; 3. Eine befremdliche Vorstellung des Auferstandenen; 4. Welchen Sinn haben Leiden und Sterben? 5. Jesus, der Jude und der Holocaust; 6. Nachforschungen in der Himmelfahrtskapelle: Jesus - bei Gott und doch ganz nahe. Zu diesen thematischen Aspekten gehören folgende Bilder: Bild 1: Speculum humanae salvationis: Errettung des Jona / Auferstehung Christi (2 Buchminiaturen, um 1360); Bild 2: Maria Lassnig: Fliegen lernen (Gemälde, 1976); Bild 3: Astrid Feuser: Christus, Gabi und 1 Engel (Zeichnung, 1986); Bild 4: Herbert Falken: Wurmvogel Kreuz (Station XII des Schevenhüttener Kreuzwegs, Pastell, 1985); Bild 5: Ismond Rosen: Überleben - Christus im Holocaust (Triptychon in Bronze, 1992); Bild 6: Nachforschung in der Himmelfahrtskapelle (Foto, 2012).

Bilder für Schule und Gemeinde 1/2015: Wie Christen Ostern feiern

6 Bilder, 2015, ab 14 J.

Die Bilderserie mit dem Titel "Wie Christen Ostern feiern" setzt sich mit dem biblischen Bezug der Karwoche auseinander und veranschaulicht, wie diese Tage heute gefeiert werden. Es gibt für jeden Tag der Woche mindestens zwei Bilder: Ein biblisches Motiv und mit einer Ausnahme (Karsamstag) ein Foto. Das Foto zeigt jeweils die liturgische Entsprechung zum biblischen Thema. -- Folie 1: Fresko von Pietro Lorenzetti: Einzug in Jerusalem / Foto von der Ordensgemeinschaft der Legionäre Christi: Priester auf Esel reitend; Folie 2: Ausschnitt aus Altardarstellung von Jan van Halderen: Die Fußwaschung Petri / Foto von Michael Radinger: Fußwaschung am Gründonnerstag; Folie 3: Holzschnitzerei von Jan van Halderen: Das Letzte Abendmahl / Foto von Jan Heiner Schneider: Hostienschale und Kelche; Folie 4: Ausschnitt Isenheimer Altar von Mathis Neithardt Grünwald: Haupt des Gekreuzigten / Foto (Archiv): Kreuzverehrung; Folie 5: Ausschnitt Isenheimer Altar von Mathis Neithardt Grünwald: Grablegung Christi / Fresko im Chora-Kloster, Istanbul: Anastasias; Folie 6: Foto von Benjamin Dahlhoff: Erwachsenentaufe in der Osternacht / Foto (Archiv): Gehörlosengottesdienst / Albani-Psalter: Die Frauen am leeren Grab.

Bilder für Schule und Gemeinde 1/2016: Das Kreuz mit dem Kreuz

6 Bilder, 2016, ab 14 J.

Die Bilder-Serie mit dem Titel "Das Kreuz mit dem Kreuz" widmet sich dem zentralen Symbol des Christentums. Die wachsende Bedeutung über die Jahrhunderte hinweg und die Veränderung lässt sich in den verschiedenen Epochen der Kunst und den typischen Darstellungsformen von Kreuzen und Kreuzigungsszenen beleuchten. -- Folie 1: Zeichnung eines Gekreuzigten vs. Spottkreuz vom Palatin in Rom, Peter Connolly; Folie 2: Triumphkreuz im Dom zu Münster; Folie 3: Isenheimer Altar des Antoniklosters in Isenheim (Mitteltafel), Matthias Grünwald; Folie 4: Die Begnadigung des Sünders, Lukas Cranach d.Ä.; Folie 5: Unvollendetes Doppelkreuz, Herbert Falken; Folie 6: Abendmahl, Alfred Grimm.

Christliche Feste und Bräuche im Kirchenjahr

18 Min., 59 St., 2000, ab 12 J.

Das Medienpaket enthält: Tonbild (50 Dias, 18 min, Toncassette und Audio-CD), 9 Zusatzdias, 3

Folien, Arbeitsblätter, 16 Bildkarten. Das Medienpaket soll helfen, den Sinn einzelner Feste und Bräuche im Kirchenjahr besser zu vermitteln und zu vertiefen. Es ist in erster Linie für den Einsatz in der Unter- und Mittelstufe gedacht, lässt sich aber auch in der Elternarbeit verwenden. So erzählt das Tonbild auf kindgemäße Weise, wie eine Familie mit zwei Kindern die Feste und Bräuche im Verlauf eines Jahres lebt.

Da drüben sitzt ein Osterhas´

12 Bildkarten, 2016, ab 2 J.

"Erst hoppelt er ums Haus herum und weiter in die Scheun'. Dort schenkt er eins dem süßen Kalb, da sind es nur noch neun."

Zehn bunt bemalte Eier hat der Osterhase in seinem Korb und jedem, den er trifft, schenkt er eines davon. In dieser gereimten und wunderbar illustrierten Geschichte für das Erzähltheater lernen die Kinder jede Menge Tiere kennen und zählen Bild für Bild rückwärts mit, bis nur noch das letzte und zugleich schönste Ei im Körbchen liegt. Wer das wohl bekommt?

Durch das Kirchenjahr

12 Bildkarten, 2014, ab 14 J.

Die extragroßen Fotokarten zu den Festen des Kirchenjahrs unterstützen Sie darin, mit Senioren ins Gespräch zu kommen und Erinnerungen auszutauschen. Das Begleitheft bietet Ihnen Anregungen zum Einsatz der Fotokarten, Informationen zu Festen sowie Gesprächsimpulse, Gedichte, Lieder und Gebete. Die Themen sind: Advent - Weihnachten/Heilige Nacht - Erscheinung/Dreikönig - Lichtmess - Aschermittwoch - Karfreitag - Ostersonntag - Pfingsten - Mariä Himmelfahrt - Erntedank - Allerheiligen.

Die Geschichte von Maria

12 Bildkarten, 2013, ab 5 Jahre

Eine Mutter erzählt ihrer Tochter aus dem Leben von Maria: vom Besuch des Engels, ihrer Begegnung mit Elisabet, der Geburt Jesu, ihrer Flucht, der Hochzeit zu Kana, Jesu Tod und weiteren Ereignissen in deren Leben.

Henne, Has' und Osterspäß

9 Bildkarten, 2020, ab 3 J.

Hase Hans ist hat große Sorgen: Die Zeit bis Ostern läuft ihm davon! Wie soll er es nur rechtzeitig schaffen, alle Eier zu bemalen. Er berät sich mit seiner Frau, und die hat eine geniale Idee ... Ein buntes Ostervergnügen mit Witz und Charme in Reimen.

Ich weiß, dass einer mit mir geht

Weggemeinschaft im Zeichen des Kreuzes

2001, Medienpaket ab 5 J.

Das Medienpaket enthält: 15 Dias; 3 Folien (mit je 6 Bildern); 1 Textheft. Die farbenfrohen und ausdrucksstarken Kreuzwegbilder fertigten Massai-Frauen in Tansania. Es sind Bilder der Hoffnung: Leiden, Trauer und Klage sind nicht das Ende. Mehrere Textversionen sprechen Erwachsene, Jugendliche und Vorschulkinder an. Arbeitsblätter, Liedvorschläge und je eine Unterrichtseinheit für die 3.-5. Jahrgangsstufe zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten runden das Angebot ab.

Jesus in Jerusalem

Die Kees de Kort-Bibel fürs Kamishibai

13 Bildkarten, 2023, ab 4 J.

Die Bildkarten erzählen von Jesus letzten Tagen in der Karwoche: Vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem Jubel der Menschenmenge am Wegesrand und über die Fußwaschung, das letzte Abendmahl und schließlich die Ankunft im Garten Gethsemane.

Jesus ist auferstanden

12 Bildkarten, 2012, ab 4 J.

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde können es nicht fassen. Maria und Maria Magdalena sprechen kaum ein Wort darüber. Am dritten Tag nach Jesu Tod begeben sich die beiden zu seinem Grab. Sie stellen verwundert fest, dass das Grab offen ist. Ein Engel sagt ihnen, Jesus sei auferstanden. Auf dem Weg nach Hause begegnen die beiden dem auferstandenen Jesus. Sie bringen die freudige Nachricht zu den Freunden in der Stadt: Jesus ist auferstanden. Er lebt!

Kreuzweg der Jugend 2026 - dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen

Der Ökumenische Kreuzweg der Jugend wird jedes Jahr in der Fastenzeit gebetet. Junge Menschen sind eingeladen, Jesus Christus und seinen Kreuzweg zu betrachten.

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2026 dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen möchte die Perspektive wechseln: nicht an der Oberfläche stehen bleiben, sondern tiefer sehen und dahinter blicken. Wir zoomen uns heran an Menschen und versuchen, hinter Masken zu schauen. Tiefer sehen bedeutet, nicht bei den ersten Eindrücken stehen zu bleiben. Es heißt, genau hinzuschauen und uns zu fragen: Was steckt wirklich dahinter? Und dann geht's weiter: Weitergehen heißt nicht, einfach abzuhaken und wegzuschauen. Es heißt, innezuhalten, sich berühren und verändern zu lassen. Wir gehen nicht allein weiter, sondern in der Gewissheit, dass Jesus uns begleitet und trägt.

Der Kreuzweg für Kinder in 15 Stationen 16 Bildkarten, 2020, ab 5 J.

BILDPOSTER:

Diese Bildfolge fürs Kamishibai vermittelt Kindern den traditionellen Kreuzweg in 14+1 Stationen: von Station 1: "Jesus wird zum Tod verurteilt" bis zur Station 15: "Jesus ist auferstanden".

Der Kreuzweg Jesu

12 Bildkarten, 2012, ab 4 Jahre

Die 12 Bilder des Kamishibai erzählen die Geschichte von Jesu Leid und Auferstehung. Wie er verurteilt wurde, sein Kreuz selbst zum Hügel Golgota hinauftrug und gekreuzigt wurde. Als es hieß, Jesus sei tot, wurde er vom Kreuz genommen und in ein Grab gelegt. Am dritten Tag aber, war der Stein vom Grab weggerollt und das Grab war leer, denn Gott hat Jesus auferweckt.

Das letzte Abendmahl

12 Bildkarten, 2014, ab 4 Jahre

Die Bildkarten des Erzähltheaters erzählen kindgerecht das letzte Abendmahl Jesu. Beginnend mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, über den Verrat durch Judas, die Vorbereitungen für das Pascha-Mahl, die Fußwaschung, die Gefangennahme Jesu und seinen Tod bis zur Erscheinung des Auferstandenen.

Lilli Pickadilli - ein Osterhuhn hat viel zu tun

14 Bildkarten, 2019, ab 4 J.

Lilli Pickadilli ist entsetzt: Alle reden vom Osterhasen, aber von den Hühnern, die die Eier legen, spricht niemand. Da beschließt Lilli Pickadilli ein Osterhuhn zu werden.

Die Osterbotschaft

7 Bildkarten, 2017, ab 4 J.

Ostern ist ein fröhliches Fest, weil Jesus von den Toten auferstanden ist.

Die Ostergeschichte wird auf DIN A3 großen Bildkarten vom vom Einzug in Jerusalem am Palmsonntag bis zur Auferstehung Jesu an Ostern kindgerecht dargestellt.

Die Ostererzählung - Bilderbuchgeschichten für unser Erzähltheater

14 Bildkarten, 2018, ab 6 J.

Warum feiern wir Jahr für Jahr Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern? Mit dieser Geschichte fürs Kamishibai entdecken die Kinder den biblischen Ursprung der Kar- und Ostertage. Die Bilder von Renate Seelig zeigen Jesu Einzug in Jerusalem, das Letzte Abendmahl, die Kreuzigung und den Ostermorgen. Sie sind in kräftigen Farben gehalten und lenken den Blick auf das Wesentliche der Geschichte. In der Textvorlage des Bildkartensets erzählt Rainer Oberthür das Geschehen in einer kindgerechten Sprache, die der eigentümlichen Spannung von Trauer und Hoffnung dieser Passionsgeschichte gerecht wird.

Die Ostergeschichte

14 Bildkarten, 2022, ab 4 J.

Susanne Niemeyer erzählt die biblische Ostergeschichte:

Vom Wirken und Leben Jesu, das letzte Abendmahl mit seinen Freunden, die Verhaftung Jesu und dem Tod am Kreuz. Zuletzt mit dem Versprechen: " Ich bin immer bei euch".

Die Ostergeschichte

13 Bildkarten, 2019, ab 5 J.

Die Ostergeschichte lebendig und emotional für Kinder erzählt, vom Palmsonntag bis hin zum Gang nach Emmaus.

Die Ostergeschichte

13 Bildkarten, 2017, ab 4 J.

Was feiern wir an Ostern?

Anselm Grün erzählt bewegend und eindrucksvoll die biblische Ostergeschichte vom Einzug in Jerusalem, über die Kreuzigung, zur Auferstehung Jesu.

Das Osterküken - Bilderbuchgeschichten für unser Erzähltheater

13 Bildkarten, 2019, ab 3 J.

Wann ist eigentlich Ostern? Das Datum des Osterfestes ändert sich jedes Jahr, mal ist es im März und dann wieder im April. Aber warum ist das so? Die liebevolle Henne Hilde will es genau wissen, denn ihr Küken will unbedingt am Ostersonntag schlüpfen. Hilde macht sich also auf die Suche, um das Geheimnis zu lüften. Außerdem hat sich in jedem Bild mindestens ein Hase versteckt, wer kann alle finden?

Ostern - Mit dem Erzähltheater durch das Kirchenjahr

11 Bildkarten, 2018, ab 4 J.

Wann kommt der Osterhase endlich zu uns? Jedes Kind liebt es, an Ostern sein Osternest zu suchen und die leckeren Schokohasen und Ostereier zu vernaschen. Aber warum feiern wir Ostern eigentlich? Diese Bildfolge für das Kamishibai erzählt Kindern ab zwei Jahren die biblische Geschichte, die hinter dem Fest steckt und erklärt das Brauchtum rund um Fastenzeit und Ostern.

Ostern feiern mit Emma und Paul

12 Bildkarten, 2012, ab 2 Jahre

Endlich ist der Frühling da und die Sonne hat den letzten Schnee weg- geschmolzen. Es blüht und zwitschert überall! Emma und Paul haben viel zu tun vor dem Osterfest. Sie binden aus Zweigen mit bunten Bändern einen Palmbuschen und stellen einen Osterstrauß ans Fenster. Vorsichtig werden Eier ausgeblasen, bemalt und aufgehängt und noch vieles mehr vorbereitet. Sobald Ostern ist, dürfen die Kinder draußen ihre Osternester suchen. Der Osterhase hat für jedes Kind eines versteckt.

Pasquarellas Perlen - Eine Ostergeschichte

14 Bildkarten, 2023, ab 3 Jahre

Jedes Jahr feiern Christen auf der ganzen Welt ein besonderes Jesus-Fest: Ostern.

Die Frohe Botschaft von Jesu Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung macht Mut und soll immer wieder neu erzählt werden.

Die Raupe Pasquarella ist eine Geschichtenerzählerin. Hinter jeder Perle ist eine Geschichte aus dem Leben Jesu versteckt. Diese finden Sie im beiliegenden Heft.

Unser Osterkalender fürs Kamishibai

15 Bildkarten, 2017, ab 3 J.

Nach der Schule erzählt Otto daheim, wie der Pfarrer im Gottesdienst Konfetti und Luftschlangen verbrannt hat und dass er jedem Kind ein Aschenkreuz auf die Stirn gemalt hat! Und Paula berichtet aus dem Kindergarten, dass alle Luftballons plötzlich verschwunden sind. Die Fastenzeit hat begonnen. In 14 Geschichten entdeckt das Geschwisterpaar die Vorbereitungszeit auf das Osterfest, z. B. die Bräuche rund um Fastentuch, Palmstock und Osterfeuer, es beschäftigt sich mit den Themen "Wachsen und Aufblühen", "Schuld und Versöhnung", "Sterben und Auferstehen", lernt die Bibelgeschichten kennen, vom blinden Bartimäus, vom Sämann, dem letzten Abendmahl, dem Kreuzweg Jesu und die Ostergeschichte. 15 Bildkarten für das Erzähltheater Kamishibai, 28-seitiges Textheft und Downloadcode für Mal- und Bastelvorlagen.

Via Lucis- Der Lichtweg von Ostern bis Pfingsten

15 Bildkarten, 2013, ab 4 J.

Mit diesem Bildkartenset für die Osterzeit erfahren die Kinder, was die Bibel über den auferstandenen Jesus und seine Begegnung mit seinen Freunden erzählt, z.B. die Frauen am Grab, die Erscheinung im Kreis der Jünger, das Erlebnis des zweifelnden Thomas, der wunderbare Fischfang, den Auftrag, die Jesus-Botschaft in die Welt zu tragen und die Sendung des Geistes. Ähnlich wie ein Kreuzweg von Ostern lassen diese lichtvollen Ereignisse in 14 Stationen bzw. Bildern nach Ostern betrachten, ob als Erzählung oder in Form einer kleinen Andacht. Dazu enthält das Set Gestaltungshinweise und ein schönes altersgerechtes Ritual.

Wir erleben das Jahr
14 Bildkarten, 2014, ab 4 J.

Die Bilder des Kamishibai-Bildkartenset begleiten die Kinder durch alle Monate des Jahres. Die Kinder lernen sowohl den Kreislauf der Natur während der vier Jahreszeiten als auch Feste wie St. Martin, Weihnachten und Ostern kennen.

Bilderbuchkino mit DVD

Der Frühling kommt

3 Kurzfilme und 4 Bilderbuchkinos zu Frühling und Ostern

18 Min., 2008, Kurzspielfilm ab 4 J.

Die DVD soll den Kindern die Jahreszeit und alles, was mit ihr zusammenhängt auf vielfältige Weise näher bringen. Die Kurzfilme "Das schönste Ei der Welt", "Sechziggrad", "Die Natur erwacht - eine Hummelkönigin auf der Frühjahrsweide" und die Bilderbuchkinos "Frühlings-Wimmelbuch", "Nina und Sechziggrad", "Die Ostererzählung" und "Aufgewacht, der Frühling kommt!" bieten den Nutzern reichlich Informationen und Anregungen zum Thema "Frühling".

Hasen, Küken, Lämmer und Bibelgeschichten

5 Bilderbuchkinos rund um Ostern

45 Min., 2015, ab 6 J.

In den fünf Bilderbuchkinos kommt Ostern als bedeutsamstes Fest der Christen im Kirchenjahr genauso zur Sprache wie Osterlegenden und Osterbräuche. Anselm Grün erzählt "Die Ostergeschichte" nach biblischen Motiven aus unterschiedlichen Evangelien. In "Emma und das Osterlämmchen" geht es um Bräuche und Rituale, die teils christlich geprägt sind, aber auch mit Lebensgewohnheiten spielen. Mit einer Legende beschäftigt sich der Titel "Wie das Ei zum Osterei wurde". "Das Osterküken" zeigt aus der Sicht eines Huhns, wie sich das Datum des Osterfestes herausfinden lässt. Und in "Osterhase für einen Tag" bemalt ein vorwitziger kleiner Affe im Zoo heimlich Eier ganz verschiedener Tiere bunt, um dem Zoowärter eine Freude zu machen.

Ostern - Viel mehr als Hasen, Hühner und Geschenke

24 Min., 2019, Bilderbuchkino ab 6 J.

Was verbinden wir mit dem Osterfest? Die Auferstehung Jesu, den Beginn von etwas Neuem, den Frühling, Eier bemalende Hasen oder flaumige Küken? Eine gewisse Bandbreite davon findet sich in den Bilderbuchkinos wieder. Ganz klassisch, kindgerecht und mit klaren, stimmigen Bildern wird die „Ostergeschichte“ erzählt. Sie berichtet von Jesus, seinen Freunden und Feinden, von Leid, Tod und der Freude über die Auferstehung. Auf der „Konferenz der Osterhasen“ wird die Vielfalt zur Bereicherung. Mit witzigen und detailreich gemalten Szenen

macht die Geschichte Mut, neue Wege zu beschreiten. Zu guter Letzt zeigt „Hase Hartmann“ amüsant, knapp und lakonisch, dass Geschenke mit Verantwortung zu tun haben, besonders dann, wenn Lebewesen mit im Spiel sind. Das Begleitmaterial mit Arbeitsblättern zu jedem Titel ist für den Religions-, Ethik- und Sachunterricht an Grundschulen konzipiert.

Weil bald Ostern ist

Ein Frühlingsgedicht

6 Min., 2012, Trickfilm ab 4 J.

Woher wissen die Hasen, dass bald Ostern ist? Herr Theodor, der Rabe, klopft bei der Wühlmaus Mimi Meier an, und die wiederum macht sich auf den Weg ins Hasenland, um auch den Hasen die frohe Botschaft zu verkünden. Und siehe da, schon bald weiß die ganze Welt: Die Osterzeit ist da! Nach dem gleichnamigen Bilderbuch von James Krüss (Text) und Frauke Weldin (Illustration). Auf der DVD befinden sich der Film zum Bilderbuch (mit Sprecher), die einzelnen Standbilder sowie Begleitmaterial.

Bücher und Zeitschriften

Der kleine Esel und die Ostergeschichte

32 S., 2019, Bilderbuch

„Im Schatten eines Olivenbaums wartet er, der kleine Esel. Da kommen zwei Männer und führen ihn zu Jesus, dem Propheten aus Nazareth. Der junge Esel bleibt ganz ruhig stehen, als Jesus auf seinen Rücken steigt.“ Von Jesu Einzug in Jerusalem bis zu seiner Auferstehung - die biblische Ostergeschichte für Kinder verständlich aus der Sicht eines kleinen Esels nacherzählt. Mit malerischen Bildern von Daniela Chudzinski.

Die Ostergeschichte

2012, Bilderbuch

Eindrucksvoll und bewegend erzählt Anselm Grün die biblische Ostergeschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, dem letzten Abendmahl mit seinen Jüngern bis zu seiner Kreuzigung und Auferstehung.

Die Ostergeschichte

32 Seiten, Bilderbuch 2024

Was war das? Der Stein war weg. Ich schaute in die Höhle - und sie war vollkommen leer. Plötzlich hörte ich meinen Namen. Mein Herz wurde ganz warm, ich sah Jesus vor mir, wie er gelacht und geredet hatte. Der Wind fuhr durch die Bäume und flüsterte: „Ich bin bei euch.“ Ich könnte wetten, es war seine Stimme. Spannend und lebendig erzählt Susanne Niemeyer die biblische Ostergeschichte für große und kleine Kinder und die ganze Familie: von Jesu Leben und Wirken, dem letzten Abendmahl mit seinen Freunden, von seiner Verhaftung und dem Tod am Kreuz. Doch nicht zuletzt auch von seiner Auferstehung und seinem Versprechen: „Ich bin immer bei euch.“

7 Wochen mit großartigen Kleinigkeiten

116 Seiten, 2015, Sachbuch

Fastenzeit = schlechtes Gewissen + ungute Gefühle statt innerer Freude + Freiheit?

Damit ist jetzt Schluss! Ines Emptmeyer hält nicht davon, die Zeit vor Ostern nur mit Verzicht zu verbinden. Für sie ist es wichtig, diese Zeit bewusst zu erleben - Jesus-like - ohne quälende Gedanken und innere Blockaden!

Wie das geht? In jeder Woche beleuchtet die Autorin eine andere Herzenseinstellung, die

unsere Vorfreude auf Ostern prägen soll, zum Beispiel Optimismus, Dankbarkeit und Herzenslust. Oder wie wäre es, die Welt mal wieder mit Kinderaugen zu betrachten? Also, entdecke lauter großartige Kleinigkeiten: wofür du dankbar sein kannst, wie gut es tut, ein längst vergessenes Hobby zu reanimieren oder Stinkesocken Stinkesocken sein zu lassen. Neugierig geworden? Dann freu dich auf eine Zeit vor Ostern mit viel Freude, Freiheit Segen und Herzenslust!

Fasten und Osterzeit 159 S. 2016, Sachbuch

Damit Ostern kommen kann - Das Buch begleitet Familien in der Fasten- und Osterzeit. Die vielfältigen Anregungen und Ideen bereichern den Alltag und lassen diese besondere Zeit mit seinen Festen und Bräuchen lebendig werden: mit Vorschlägen zum Spielen und Basteln und Erzählen, zum Singen, Backen und Nachdenken.

Mut ist ... Kaffeetrinken mit der Angst 138 Seiten, 2018, Sachbuch

Was passiert, wenn wir unsere Komfortzone verlassen und mutig in die Welt hinausziehen? In 40 Texten von Wagnissen, Wundern, Aufbrüchen und Neuanfängen nimmt Susanne Niemeyer ihre Leser mit auf diese Reise. Sie sucht als Begleiter Menschen, die "Trotzdem!" sagen und neugierig auf die Überraschungen des Alltags sind. Ihre Geschichten laden dazu ein, Neues zu wagen, die eigene Kreativität zu entdecken und sich selbst darüber bewusst zu werden, was glücklich macht und erfüllt. Das Buch ist ein überraschender Wegweiser für die Fastenzeit, aber auch weit darüber hinaus. Loslassen, sich zeigen, Fühlen, Lieben, Glauben, Ausprobieren: entlang dieser Begriffe schreibt Susanne Niemeyer ihre kurzen Geschichte und Parabeln und illustriert sie mit handgezeichneten Wegweisern. Sie sagt selbst: „Natürlich weiß ich, dass es böse Menschen und finstere Abgründe auf der Welt gibt. Sie gab es schon immer. Jedes Märchen erzählt davon. Aber es erzählt eben auch von mutigen Menschen, die in die Welt hinaus ziehen und darauf vertrauen, dass es Rettung gibt. So ein Mensch will ich sein.“ Darum mag Susanne Niemeyer Pilgerwege und Tortenbuffets, Flashmobs und die Stille eines Klosters, Hochseilgärten und Bleistifte auf weißem Papier, Gregorianische Gesänge und Abendmahl mit Käsebrot, unerklärliche Momente von Glück und Neuanfänge. „Lass mal fühlen und nicht denken. Lass mal Gott wirken und nicht

erklären, warum er gerade stumm ist. Lass mal fragen, anstatt zu wissen. Lass mal singen, ohne gleich zu reflektieren, ob das jetzt Kitsch ist oder Hochkultur oder ob Bach das besser konnte. Lass mal schweigen und nicht noch ein Gebet sprechen, das Gott erklärt, was er tun sollte, damit die Welt besser wird; so ganz unverbindlich, falls er senil geworden ist mit den Jahren. Lass mal hören, wo unser Herz schlägt und ob es noch schlägt. Könnte doch sein, dass es längst aufgegeben hat, mangels Beachtung. Lass mal hören, wie ein anderes Herz schlägt, eines, das dich aus dem Takt bringt. Lass mal schauen, was für Träume über den anderen Körpern schweben und ob das nicht geht: Zusammen träumen trotz der Unterschiede.“ (Susanne Niemeyer) Also: Raus aus der Komfortzone! Etwas Neues wagen, das man schon immer mal ausprobieren wollte und sich auf das Abenteuer Freiheit einlassen. Ob man darin eine Meisterin wird oder nur mal reinschnuppern will, spielt keine Rolle. Auch nicht, ob es einen objektiv messbaren Nutzen hat. Mut, Aufmerksamkeit und Neugier mitbringen, der Anfangsgeist steuert Begeisterung bei. Abgemacht?

Ostern erzählen 167 Seiten, 2013, Sachbuch

Wie könnte man besser vom Auferstehungsglauben erzählen als in Geschichten und Gleichnissen? Willi Hoffsummer hat für dieses Buch 120 österliche Vorlesegeschichten zusammengestellt und benutzerfreundlich aufbereitet. Allen Texten ist eine kurze Hinführung vorangestellt. Für die Verwendung in Gottesdienst, Schule und Gruppe ist die Vorlesedauer angegeben, ebenso, welche Geschichten sich für spezifische Altersgruppen eignen. Eine Schatzkiste für alle, die nach besonderen Worten suchen, um die Botschaft von Ostern zu verkünden.